

Über die Grenzen lehren

Studiengang Neurex wird mit dem Prix Bartholdi geehrt.

COLMAR/FREIBURG (bnü). Im Ausland studieren kostet Zeit und Geld – und nicht immer ist gewiss, welche Scheine die Heimatuniversität anerkennt. Wenn eine der Stärken der künftigen Metropolregion Oberrhein in ihrer Internationalität auf engstem Raum besteht, dann sind ihre trinationalen Studiengänge das Exempel dafür. Deshalb zeichnet der Prix Bartholdi jedes Jahr einen Studiengang mit internationalem Profil aus.

Am heutigen Freitag wird der Prix Bartholdi in Colmar an den Studiengang Neurex verliehen. Seit drei Jahren bietet der gemeinsame Master-Studiengang der Universitäten Freiburg, Straßburg und Basel in den Neurowissenschaften 15 bis 25 Studenten pro Jahr die große Bandbreite des Fachs als kombiniertes Studienangebot. Jede Fakultät bringt ihr Profil bei der Erforschung des menschlichen Gehirns in das breite Spektrum des Studiengangs ein – von der Neurogenetik über die Neurophysiologie bis zur Gehirnpathologie. "Jedes Institut für sich wäre dazu nie in der Lage", legitimiert Ad Aertsen von der Universität Freiburg den Studiengang. Ohne Schwierigkeiten kommt aber auch eine solche Exzellenzinitiative im Kleinen nicht in die Gänge. "Anfangs war das Niveau in Mathematik und Physik für unsere Freiburger Bedürfnisse nicht hoch genug", berichtet Aertsen. Theoretische Neurowissenschaften, Neurotechnologie und Datenanalyse sind die Freiburger Spezialität in dem auf zwei Jahre angelegten trinationalen Studiengang. "Inzwischen steuern wir unsere Einführungsvorlesung in Neurobiologie als Lehrmodul bei", sagt Aertsen.

Was den Studiengang angesichts der geringen Entfernung zwischen den Hochschulen unschlagbar macht: Die Institute und Forschungseinrichtungen, denen 1000 Wissenschaftler angehören, ergänzen einander.

Autor: bnü

WEITERE ARTIKEL: ELSASS

Streiks und Proteste im Elsass – Benzin wird knapp

Nun wird auch im Elsass das Benzin knapp: Ein Drittel der Tankstellen haben ihre Reserve bereits ausgeschöpft. Zudem blockieren Lastwagenfahrer die Autobahn bei Straßburg.

MEHR 1

Kurzschluss im AKW Fessenheim

Das Einschalten eines Ventilators hat an einer Schalttafel im Maschinenraum des elsässischen Atomkraftwerks Fessenheim einen Kurzschluss ausgelöst. Aus Sicherheitsgründen wurde der Block eins des AKW abgeschaltet. **MEHR 3**

Elsass und Lothringen und der Nikolaus

Zwischen dem Elsass und Lothringen bahnt sich ein Rechtsstreit um den heiligen Nikolaus an. Bereits 2009 haben sich die lothringische Regionalhauptstadt Nancy und die Gemeinde Saint-Nicolas-de-Port die Bezeichnung „Saint Nicolas“ und ... **MEHR**